

Katholische Kirche Windisch : Architekten Edi + Ruth Lanners SIA, Zürich+

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 12: **Kirchen**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

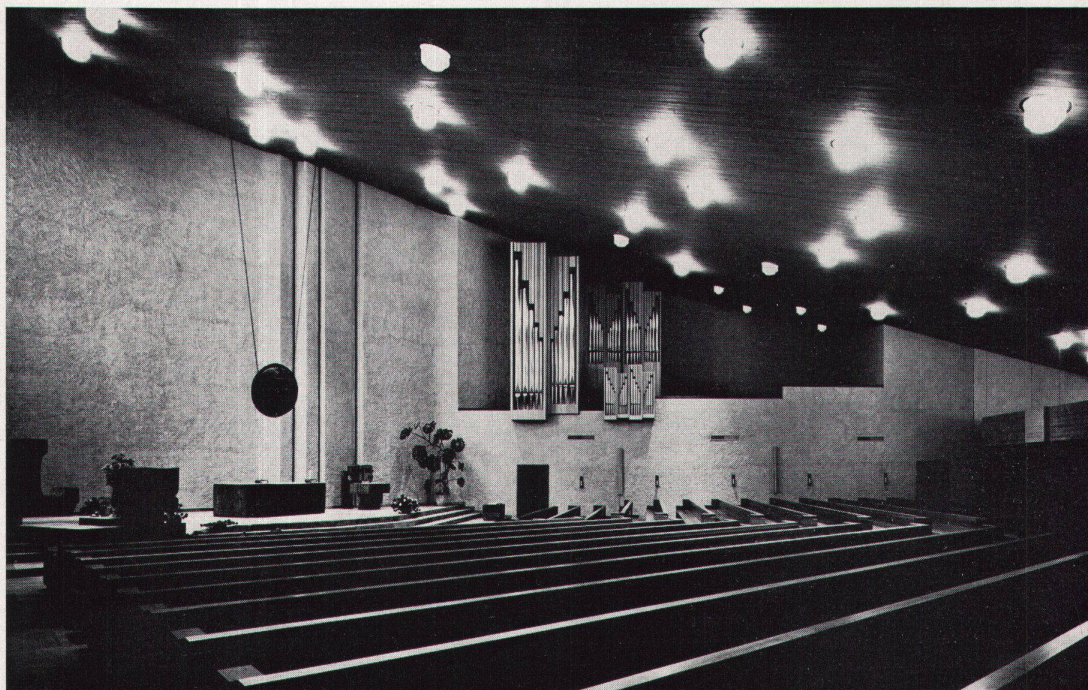
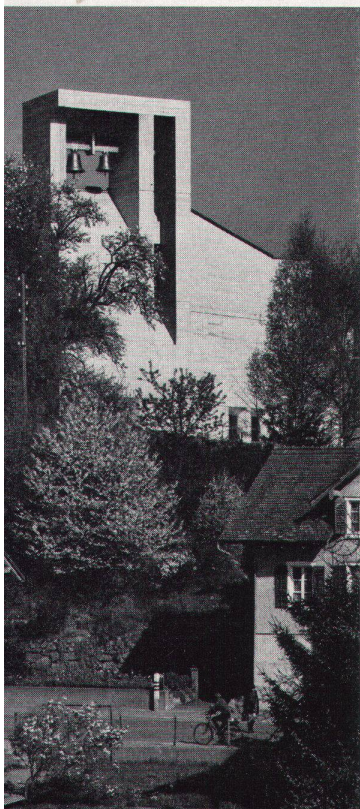
Katholische Kirche Windisch

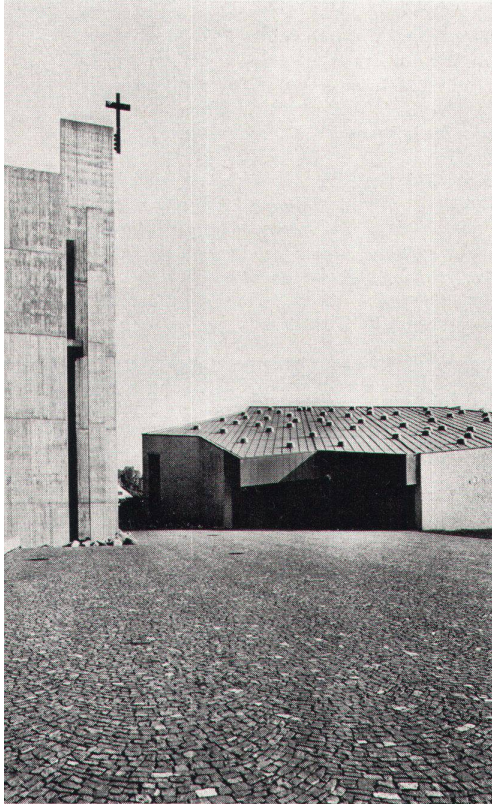
zur Vollendung des Innenausbaus

Architekten: Edi + Ruth Lanners SIA, Zürich
Mitarbeiter: Ali Zschokke
Ingenieure: A. & W. Ruprecht, Baden
1963–1965
Fenster und Orgel 1971
Photos: Eclipse, Zürich

Der Kirchenraum für 475 Personen ist von der Werktagskapelle durch eine Faltwand abgetrennt. Die Empore enthält eine Orgel mit 30 Registern und Platz für einen Chor von 50 Sängern. Der Kirchenbau selbst ist in der «Deutschen Bauzeitschrift» vom Juni 1968 veröffentlicht

L'espace liturgique pour 475 fidèles est séparé de la chapelle pour les offices de la semaine par une paroi pliante. La galerie, avec un orgue de 30 registres, offre place à une chorale de 50 personnes. La construction en tant que telle a fait l'objet d'une publication dans la revue «Deutsche Bauzeitschrift» de juin 1968





Evangelisches Studentenzentrum in Mainz mit Universitätskirche

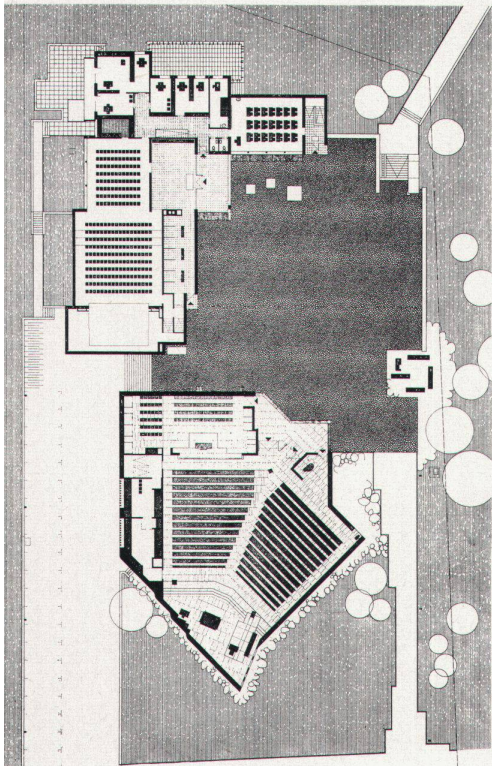
Architekt: Ernst Gisel BSA/SIA, Zürich
Mitarbeiter: Leo Schweitzer
Ingenieur: R. Schaeffer, Wiesbaden
1967–1969
Photos: Georg Gisel, Zürich

Der Gebäudekomplex des evangelischen Studentenzentrums umfaßt 117 Einzelzimmer und 6 Zweizimmerwohnungen für Studentenehepaare, ferner die Universitätskirche und die Gemeindesäle der evangelischen Studentengemeinde und 4 Wohnungen für den Studentenfarrer und die Heimleitung

Le foyer d'étudiants protestante comprend 117 chambres individuelles et six appartements de deux pièces pour couples d'étudiants, le temple universitaire et les salles de la communauté protestante estudiantine, ainsi que quatre appartements pour le pasteur et la direction du foyer

The building complex of the Protestant student center comprises 117 single rooms and six double rooms for married couples, plus the university church and the assembly rooms of the Protestant student parish and four flats for the student pastor and administrative personnel

The church, with a seating capacity of 475, is separated from the week-day chapel by a folding wall. The gallery contains a 30-register organ and room for choir of 50. The actual church building was presented in the «Deutsche Bauzeitschrift» of June 1968



0 5 10

